

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## TAGUNGSORTE

Vorträge am Freitagmorgen:  
Audimax „Neue Aula“, Geschwister-Scholl-Platz  
Wilhelmstrasse 7-9, Tübingen  
Alle weiteren Veranstaltungen:  
Institut für Erziehungswissenschaft, Münzgasse 22–30,  
Tübingen

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens **13.11.2016** online an:  
[www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de/anmeldung](http://www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de/anmeldung)  
Außerdem ist eine Anmeldung per E-Mail oder per Post  
(unter Angabe des gewünschten Zeitraums und Forums)  
möglich:

Universität Tübingen  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Erziehungswissenschaft  
40. Tübinger Sozialpädagogiktag  
Linda Beckert und Marlene Catrein  
Münzgasse 22–30, 72070 Tübingen, Fax: 07071 29-5738  
[sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de](mailto:sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de)

## TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt 90 € (für Studierende 25 €, für Promovierende und Erwerbslose 45 €). Eine Kostenübernahme kann beim Verein prosozpaed e.V. formlos beantragt werden. Auf Wunsch kann auch nur an einem der beiden Tage teilgenommen werden. Die Teilnahme am Freitag kostet 65 €, am Samstag 25 €. Der Tagungsbeitrag beinhaltet Kaffee, Tee und Imbiss.

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags an prosozpaed Tübingen e. V. auf das Konto 1109780 bei der Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20).  
IBAN: DE 94 64 15 0020 0001 1097 80  
SWIFT-BIC: SOLADES1TUB

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck den Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers an.**

Eine Rückerstattung ist bei Abmeldung bis **13.11.2016** abzüglich 10 € Bearbeitungsgebühr möglich.  
Für Mitglieder des Vereins prosozpaed Tübingen e. V., die den Förderbeitrag Standard (50 €) oder Plus (50 €+X) bezahlen, ist die Tagung kostenlos.

# PROSOZPAED TÜBINGEN E.V.



## ANERKANNTE FORTBILDUNG

Der Tübinger Sozialpädagogiktag ist als Fortbildungsangebot der Universität Tübingen anerkannt. Sie können daher bei Ihrem Arbeitgeber Anträge auf Fortbildungsurlaub und Bezuschussung stellen. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie direkt in unserem Tagungsbüro vor Ort.

## ANREISE

Der Kupferbau befindet sich hinter der Wilhelmstraße in der Hölderlinstraße Nr. 5.

**Mit dem Bus:** Vom Hauptbahnhof mit der Linie 5, Haltestelle Universität (Gmelinstraße).

**Mit dem Auto:** Tübingen Zentrum, Parkmöglichkeit direkt am Kupferbau (begrenzt), im Parkhaus König oder im Parkhaus Brunnenstraße.

## ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Tübingen gibt es beim Tübinger Bürger- und Verkehrsverein unter:  
[www.tuebingen-info.de/uebernachten.html](http://www.tuebingen-info.de/uebernachten.html) oder telefonisch unter 07071 91360.

## KINDERBETREUUNG

Am Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr sowie am Samstag von 9.30 – 13.00 Uhr wird eine Kinderbetreuung angeboten. Melden Sie bitte Ihr/e Kind/er per Mail bis zum 13.11.2016 verbindlich an.

## AUSKUNFT

Weitere Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter: [sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de](mailto:sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de) (Aufgrund vieler Nachfragen kann es zu Verzögerungen kommen, wir bitten dies zu entschuldigen).

In dringenden Fällen wenden Sie sich an Frau Petropoulos (Sekretariat Abtlg. Sozialpädagogik) Tel.: 07071 29-76965. Einen Link zu unserem aktualisierten Programm und ergänzende Hinweise zu den Foren finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de](http://www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de)

Der im Jahr 2001 gegründete Verein ist aus der damals 25 jährigen Netzwerk- und Alumniarbeit im Rahmen des Tübinger Sozialpädagogiktages hervorgegangen. Prosozpaed dient der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Sozialpädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaft, den AbsolventInnen des Instituts, den sozialen Verbänden, der Verwaltung und der sozialen Praxis.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.prosozpaed.de](http://www.prosozpaed.de)

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Achtung neuer Ort!  
Eröffnung und Vorträge am Freitag im Audimax der  
Neuen Aula (Geschwister-Scholl-Platz)

# Integration – Inklusion

Querschnittsaufgaben im Widerstreit?

WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Abteilung Sozialpädagogik

40. TÜBINGER SOZIALPÄDAGOGIKTAG  
AM 25. UND 26. NOVEMBER 2016

zusammen mit prosozpaed Tübingen e.V.

40 Jahre  
Sozialpädagogiktag

# Integration – Inklusion

## Querschnittsaufgaben im Widerstreit?

Integration und Inklusion zählen zu den Kernbegriffen Sozialer Arbeit. In ihrer Aktualität bezeichnen sie zentrale Querschnittsaufgaben der Praxis und verweisen auf entsprechende Handlungsformen und Methoden.

Ausgehend vom Kontext der Behinderung ist Inklusion inzwischen zur Leitprogrammatik der Sozialen Arbeit geworden. Ist ihre traditionelle Orientierung an Integration damit überholt? Wie ist das Verhältnis zwischen diesen beiden Aufgaben zu bestimmen? Integriert Inklusion den Integrationsanspruch? Ergänzen sich beide? Wie „realistisch“ und „utopisch“ sind die damit verbundenen Erwartungen? Und welche finanziellen und strukturellen Indikatoren lassen sich für die Umsetzung überhaupt benennen? Integration und Inklusion sind keineswegs durch ein eindeutiges Verständnis ausgezeichnet – dies wird in der Vielfalt der damit verbundenen Anforderungen an Soziale Arbeit sichtbar. Vielmehr stehen Integration und Inklusion selbst auf dem Prüfstand. Die für die individuelle Biographie und den Lebenslauf von Adressat\_innen bedeutsame Hoffnung auf Integration ist gleichzeitig immer auch mit gesellschaftlichen Kontroll- und Steuerungsinteressen verbunden. Inklusion als Idee der bedingungslosen Teilhabe scheint dazu einen Ausweg zu bieten, sieht sich aber ebenso skeptischen Rückfragen gegenüber. Auf der Tagung werden diese Fragen, ihre strukturellen Ankerpunkte und handlungspraktischen Facetten diskutiert.

In den Plenumsvorträgen werden verschiedene Aspekte der aktuellen Integrations- und Inklusionsdebatte vorgestellt. In den Workshops werden konkrete Indikatoren für Integration und Inklusion diskutiert, die die Soziale Arbeit zu berücksichtigen hat: Zugang zu Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Sprache, Wohnen und Gesundheit etc. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit den möglichen Folgen der in Planung befindlichen Reform des Sozialgesetzbuches VIII (sog. Große Lösung im Kinder- und Jugendhilfegesetz), die die Koordinaten integrativer und inklusiver Praxis verändern werden. Auf der Grundlage einer kritischen Vergewisserung sozialpädagogischer Traditionslinien bietet dieser 40. Sozialpädagogiktag Anlass zu einer Vorausschau auf weitreichende, struktur- und handlungsbestimmende Entwicklungen für die Soziale Arbeit.

## TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 25. November 2016

**08.30 Anmeldung und Kaffee**

**09.00 Grußworte**

Rektorat der Universität  
Tübingen

**09.30 Integration und Inklusion – Versuch eines Überblicks**

Rainer Treptow (Universität Tübingen)

**10.15 Gedächtnis der Konflikte: Fallvignetten an den Grenzen von Integration und Inklusion**

Susanne Maurer (Universität Marburg)

**11.00 Pause**

**11.30 Inklusion und Demokratie. Beeinträchtigung, Behinderung, Benachteiligung im sozialen Rechtsstaat**

Jörg Michael Kastl (PH Ludwigsburg)

**12.15 Mittagspause**

**14.30 Parallele Foren**

(weitere Informationen finden Sie unter [www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de](http://www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de))

**1. Arbeit und Beschäftigung**

Heidrun Metzler (Zentrum zur interdisziplinären Erforschung der Lebenswelten behinderter Menschen (Z.I.E.L.), Universität Tübingen)

Wolfgang Völker (Diakonie Hamburg)

Moderation: Petra Bauer und Eberhard Bolay (Universität Tübingen)

**2. Integratives Wohnen**

Melanie Contu (Condrobs e.V.)

Miriam Meuth (Universität Frankfurt)

Moderation: Sandra Landhäußer und Mirjana Zipperle (Universität Tübingen)

**3. Gesundheit**

Ulrike Stöhrer (Tübinger Hospizdienste e.V.)

Kirsten Wolf und Judith Engel (Projekt Aufwind, eva Stuttgart e.V.)

Moderation: Eva Maria Lohner und Ramona Thümmler (Universität Tübingen)

**4. Bildung und Sprache**

Inci Dirim (Universität Wien)

Anna-Lynn Ridderbusch (Universität Tübingen)

Moderation: Gabriele Müller und Safiye Yıldız (Universität Tübingen)

**5. Freizeit und Medien**

Maria Kechaja (Projekt T.A.L.K., Reutlingen)

Elisa Fanelli (Projekt „Voll Bock auf Blog“, Freiburg)

Jan-René Schluchter (PH Ludwigsburg)

Moderation: Johanna Bröse und Sibylle Walter (Universität Tübingen)

**6. Bürgerengagement und Partizipation**

Larissa von Schwanenflügel (Hochschule Frankfurt)

Paul-Stefan Roß (DHBW Stuttgart)

Moderation: Torben Fischer-Gese und Rainer Treptow (Universität Tübingen)

ca.

**17.00 Kaffeepause**

**18.00 Unabgeholtenes in 40 Jahren Tübinger Sozialpädagogiktag – Ein Gespräch mit Anne Frommann, Renate Thiersch und Hans Thiersch**

Moderation: Sabine Schneider (FH Esslingen) und Mirjana Zipperle (Universität Tübingen)

**Ab 20 Uhr findet ein gemeinsames Abendessen am Institut für Erziehungswissenschaft statt.**

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung an [sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de](mailto:sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de) und überweisen Sie einen Beitrag von 15 Euro pro Person an prosozpaed Tübingen e.V. (Kreissparkasse Tübingen).

IBAN: DE94 6415 0020 0001 1097 80

SWIFT-BIC: SOLADES1TUB

Für teilnehmende Studierende ist das Abendessen kostenfrei, um Voranmeldung wird dennoch gebeten. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein anlässlich des 40. Jubiläums der Tagung!

Samstag, 26. November 2016

**09.00 Anmeldung und Kaffee**

**09.30 Die Reform des SGB VIII – Perspektiven und Kontroversen**

Reinhard Wiesner (Freie Universität Berlin)

**10.15 Kommentar**

Norbert Struck (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.)

**Pause**

**11.00 Konsequenzen der Reform des SGB VIII für die Praxis – Podiumsgespräch**

Borghild Strähle (Netzwerk Antidiskriminierung RT/TÜ)

Gabriele Müller (Universität Tübingen)

Holger Gläss (ASD Rems-Murr-Kreis)

Thomas Meyer (DHBW Stuttgart)

Moderation: Petra Bauer und

Torben Fischer-Gese (Universität Tübingen)

**Ende gegen 12:30 Uhr**